

„Schlackhoren“: Jetzt geht es mit der Fastnachtssaison richtig los / Vorbereitungen für den Umzug laufen / Kartenvorverkauf für die drei Prunksitzungen

Noch mehr Attraktivität durch neues Konzept

Der Start in die heiße Phase dieser Fastnachtssaison erfolgt am Freitag mit dem Kartenvorverkauf für die Prunksitzung.

ASSAMSTADT. Die fünfte Jahreszeit begann in Assamstadt bereits im November vergangenen Jahres mit der traditionellen Fastnachtseröffnung aller aktiven Mitglieder. Das Faschnachtsmotto wurde in dieser Runde in demokratischer Abstimmung verabschiedet. Die Narren kürten den aussagekräftigen Slogan: „Die Schlackhörn sorgen j-e-d-e-r-z-e-i-t für Stimmung, Frohsinn, Heiterkeit!“

Den neuen Faschnachtsorden hat Thomas Rupp entworfen. Er karikiert in gekonnter Weise die Platzsituation des Assamstadter Feuerwehrgerätehauses und den damit verbundenen Anbau, der in 2018 eröffnet werden soll. „An Platz mangelte es wirklich sehr, drum baute an die Schlackhörnhäuser Feuerwehr!“

Weit über die Grenzen des Main-Tauber-Kreises hinaus ist die Gemeinde insbesondere durch die großen Prunksitzungen mit jährlich steigenden Besucherzahlen und durch den prächtigen Rosenmontagsumzug bekannt. Die Vorbereitungen zu all diesen Veranstaltungen laufen derzeit auf Hochtouren und auch in dieser Saison wird wieder ein Programm der Superlative geboten.

Mit dem jungen Prinzenpaar, Prinzessin Theresa I. und Prinz Marcel I., und dem Kinderprinzenpaar

Ihre Lieblichkeit Prinzessin Tia (Tremmel) I. und Tollität Prinz Fynn (Wachter) I., wird das Narrenschiff die Höhepunkte gekonnt an- und durchsteuern. In der Auftaktveranstaltung, der Festlegung des Einsatzplanes rund um die närrische Zeit, traf sich nun eine Vielzahl der aktiven Mitglieder. Hier wurden mehr als 300 notwendige Aufgaben verteilt.

Der Start in die heiße Phase

Der Start in die heiße Phase beginnt am Freitag, 19. Januar, ab 18 Uhr in der Aula der Grundschule in Assamstadt mit dem Kartenvorverkauf für die drei großen Prunksitzungen. Ab Montag, 22. Januar, sind Karten für alle Sitzungen bei der Volksbank in Assamstadt erhältlich, diese können bei der Volksbank auch unter Telefon 0 62 94 / 4 22 60 oder per Fax unter 42 26 39 erworben werden.

Zeitgleich wird der Kartenvorverkauf über die Homepage der Schlackhoren (www.schlackhoren.de) für täglich 24 Stunden freigeschaltet. Das „Online-Ticketing“ bietet allen Interessierten einen schnellen Überblick über gute Sitzplätze und ermöglicht die Reservierung der gewünschten Karten bis zur Bezahlung. Damit haben auch auswärtige Besucher die Chance, sich selbst von zu Hause aus um gute Sitzplatzkarten zu kümmern. Die Anzahl der Karten, die erworben werden können, ist unbeschränkt.

„Bikini-Zitat“

„Eine gute Rede (Prunksitzung) ist wie ein Bikini – knapp genug, um



Den Anbau am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr nahmen die Assamstadter Schlackhoren am Motto für ihren Orden der Fastnachtssaison 2017/18.

BILD: TORSTEN GEISLER

spannend zu sein (fasnachtlich einzustimmen), aber alle wesentlichen Stellen abdeckend. Getreu diesem von John F. Kennedy abgewandelten Zitat haben die Schlackhoren ihr Prunksitzungskonzept überarbeitet und moderner und zeitlich attraktiver gestaltet.

Sie haben es sich auf die Fahne geschrieben, die Besucher in einem „nur“ noch vierstündigen Programm der Superlative, einem Mix aus heißen Tänzen, tollen Bühnenspielen und erstklassigen Showeinlagen, auf die tollen Tage einzustimmen.

Ab etwa 23.30 Uhr, wenn das Finale die erste Gänsehaut bei den Besuchern hervorgebracht hat, startet die „After-Show-Dance-Party“, bei der die Assamstadter Musikkapelle und regional bekannte DJs so richtig einheizen werden, damit Jung und Alt das Tanzbein schwingen können.

Frühere Hallenöffnung

Neu ist dieses Jahr außerdem, dass die Halle bereits eine Stunde vor Sitzungsbeginn geöffnet wird, damit man mit Freunden, Bekannten,

Nachbarn, Kollegen oder einfachen Menschen an der Sektbar zum „Warm-up“ auf die folgenden fröhlichen Stunden anstoßen kann. Eine neu gestaltete Bühne mit funkelndem Sternenhimmel erwartet außerdem die staunenden Besucher.

Die erste Prunksitzung findet am Samstag, 3. Februar, ab 18 Uhr statt. Die Schlackhoren weisen darauf hin, dass hierbei der Zutritt für Jugendliche erst ab 14 Jahren oder ab der 8. Klasse erlaubt ist. Der Eintritt unter 14 Jahren in Begleitung eines Erziehungs-

berechtigten ist möglich. Bei der zweiten und dritten Prunksitzung am 10. und 11. Februar ist der Zutritt für Jugendliche unter 16 Jahren verboten. Die zweite Sitzung am Samstag, 10. Februar, beginnt eine Stunde früher als gewohnt, nämlich bereits um 18.30 Uhr.

Karten für die Frauenfasnacht am 28. Januar kann man bei Rosalinde Stumpf unter Telefon 0 62 94 / 18 07 erwerben. Darüber hinaus sind für alle Veranstaltungen weitere Karten jeweils an den Abendkassen erhältlich.

anru

i Details zu allen Highlights findet man außerdem auf www.schlackhoren.de im Internet.

Die Termine im Überblick

■ **Kartenvorverkauf** für die Prunksitzungen: Freitag, 19. Januar, ab 18 Uhr in der Grundschule.

■ **Online-Ticketing:** ab Montag, 22. Januar und bei Volksbank.

■ **Frauenfasnacht:** Sonntag, 28. Januar, ab 18.30 Uhr.

■ **Erste Prunksitzung:** Samstag 3. Februar, ab 18 Uhr.

■ **Zweite Prunksitzung:** Samstag 10. Februar, ab 18.30 Uhr (neu).

■ **Dritte Prunksitzung:** Sonntag 11. Februar, ab 18 Uhr.

■ **Rosenmontagsumzug:** Montag 12. Februar, ab 13.11 Uhr.

■ **Kinderprunksitzung:** Dienstag 13. Februar, ab 13.30 Uhr. anru



Sternsinger sammelten 6243 Euro

LÖFFELSTELZEN. Rund eine Woche lang sind die Sternsinger von Löffelstelzen von Haus zu Haus gezogen. Jeden Tag waren zwei Gruppen unterwegs und haben in den Häusern und Wohnungen gesungen und gebetet. Am 6. Januar wurden sie dabei wieder von den älteren Sternsängern, die ehemals in den 80er Jahren unterwegs waren, unterstützt. Dies freute besonders

die ältere Bevölkerung. Am Ende waren laut Mitteilung alle stolz auf das sehr gute Ergebnis von insgesamt 6243 Euro. Die Spenden werden in diesem Jahr zu gleichen Teilen für die Missionsarbeit von Pater Alois Weiß in Peru und außerdem die Missionsarbeit in Tansania, über die Abtei in Münsterschwarzach, verwendet.

BILD: BLANK

MERGENTHEIMER MITTEILUNGEN

Amnesty-Gruppe trifft sich

BAD MERGENTHEIM. Die Amnesty-Gruppe Bad Mergentheim trifft sich am heutigen Dienstag um 19 Uhr zur ersten Gruppensitzung im neuen Jahr. Das Treffen findet in den Zunftstuben am Hans-Heinrich-Ehler-Platz statt und ist öffentlich. Thema sind die Planungen für Veranstaltungen und Aktionen in diesem Jahr.

DRK-Kurse

BAD MERGENTHEIM. Der Arbeitskollege im Betrieb verunglückt oder man kommt unverhofft zu einem Verkehrsunfall? Wäre man in der Lage, die Erste-Hilfe-Maßnahmen anzuwenden? Der nächste DRK-Lehrgang findet am Samstag, 3. Februar, von 8.30 bis 16 Uhr im DRK-Schulungsraum, Rotkreuzstraße 30, Bad Mergentheim, statt. Weitere Schulungen sind am Mittwoch, 7., und am Donnerstag, 8. Februar, jeweils von 18.30 bis 22 Uhr im DRK-Schulungsraum, Rotkreuzstraße 30 in Bad Mergentheim, am Samstag, 17. Februar, von 8.30 bis 16 Uhr im DRK-Schulungsraum, Oberstetter

Straße 3, Niederstetten sowie am Samstag, 24. Februar, von 8.30 bis 16 Uhr im DRK-Schulungsraum, Rotkreuzstraße 30, Bad Mergentheim, statt. Informationen und Anmeldung beim DRK-Kreisverband unter Telefon 07931 / 482900 per E-Mail unter „info@kv-bad-mergentheim.drk.de“. Oder online unter „www.drk-bad-mergentheim.de“ bzw. „www.rotkreuzkurs.de“.

Seniorentreff: Karten spielen

BAD MERGENTHEIM. Heute, Dienstag, werden im Städtischen Seniorentreff wieder die Karten gemischt. Gespielt wird von 14.30 bis 17.30 Uhr.

Gemeinsam zur Jagdmesse

BAD MERGENTHEIM. Die Kreisjägersvereinigung Bad Mergentheim besucht Europas größte Jagdmesse in Dortmund. Die Fahrt auf die Jagdmesse nach Dortmund findet am Samstag, 3. Februar, statt. Abfahrt ist um 5 Uhr am Parkplatz Stadtwerk Tauberfranken (Max-Planck-Straße). Rückkehr ist gegen 21 Uhr. Für die Fahrt sind noch Plätze frei. Anmeldungen neh-

men die stellvertretenden Kreisjägermeister Rudi Wagner unter Telefon 07931 / 42381 und Florian Dietzel unter Telefon 07931 / 968538, entgegen.

Tauberhüpfer wieder aktiv

BAD MERGENTHEIM. Der erste Projekttag im neuen Jahr der Tauberhüpfer, Kinder der Naturschutzgruppe, findet am Samstag, 20. Januar, von 10 bis 12.30 Uhr zum Thema „Wo sind sie denn geblieben – die Wildbienen, Schmetterlinge und Vögel?“ statt. Mit dieser ganz aktuellen Frage und dem damit verbundenen großen Problem des Artenchwundes, wird sich die Naturschutzgruppe schwerpunktmäßig in diesem Jahr beschäftigen. Auch die Tauberhüpfer wollen einen ganz konkreten und hilfreichen Beitrag dazu leisten. Angemessene Arbeitskleidung ist empfehlenswert. Diese Aktion findet im Umweltzentrum in der Herrenmühlstraße 24 von 10 bis 12.30 Uhr statt. Willkommen sind alle Kinder ab sechs Jahren. Anmeldung: Carola Dreier, Telefon 07931 / 949613 und Monika Gulde, Telefon 3661.

Musikverein Löffelstelzen: Jahresfeier abgehalten / Teils 40 Jahre aktives Mitwirken im Verein

Ganze Reihe hoher Auszeichnungen verliehen

LÖFFELSTELZEN. Hohe Auszeichnungen hatte der Musikverein Löffelstelzen bei seiner Jahresfeier zu vergeben.

Vorsitzender Klaus Lang sagte zu Beginn, dass die regelmäßige Mitarbeit aller Mitglieder Voraussetzung für die Vereinsarbeit sei.

Vor dem Essen wurden verschiedene Ehrungen vorgenommen. 16 Musiker wurden für den fleißigen Probenbesuch geehrt: Anna Salch, Reinhold Schneider, Linda Haas, Laura Löhr, Jasmin Lang, Claudia Lang, Michael Engert, Andreas Gabel, Anita Hartmann, Bastian Hartmann, Gabriel Lang, Frank Mittenacht, Martin Gabel, Martin Gabel und Britta Hahn. Gänzlich ohne Fehlprobe schaffte es Gerd Löhr.

Die Ehrungen für langjährige verdiente Mitglieder nahm ebenfalls Klaus Lang vor. Die Ehrennadeln des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg für aktives Musizieren gingen in Bronze (zehn Jahre): Britta

Hahn (Saxophon), Bastian Hartmann (Posaune), Lisa Kuhn (Saxophon), Jasmin Lang (Klarinette) und Tina Teufel (Klarinette). Die fünf Musiker seien die „ersten Früchte“ der Kooperation mit der Jugendmusikschule Bad Mergentheim. Mittlerweile seien sie ein fester, nicht mehr wegzudenkender Bestandteil der Kapelle, auf die der Vorsitzende sehr stolz ist.

Die Ehrennadel in Gold mit Diamant und Ehrenbrief für 40 Jahre ging an Anita Hartmann (Flügelhorn) und Karl Ott (Trompete). Klaus Lang würdigte die Zuverlässigkeit der beiden Musiker und ihre langjährige Treue zum Musikverein und überreichte die Ehrennadel mit Ehrenbrief. Anita Hartmann habe außerdem als Kassiererin mitgearbeitet.

Die Ehrennadel des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg für besondere Verdienste wurde verliehen in Gold mit Diamant und Ehren-

brief (25 Jahre) an Claudia Lang. Sie übt seit 25 Jahren das Amt der Schriftführerin aus und ist somit die rechte Hand des Vorsitzenden. Klaus Lang sagte, sie habe Durchhaltungsvermögen bewiesen, denn dieses Amt erfordere ein hohes Maß an Zeitaufwand.

Die Fördermedal in Gold mit Diamant und Ehrenbrief (30 Jahre) erhielt Klaus Lang. Die stellvertretende Vorsitzende Isolde Schmid überreichte ihm die Ehrennadel und verlas den Ehrenbrief. Sie würdigte seine Mitarbeit.

Von 1984 bis 1992 fungierte er als Jugendbetreuer und von 1994 bis 1999 als Beisitzer. Im Jahr 2000 übernahm er für 13 Jahre das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Seit 2013 ist er Vorsitzender. Inzwischen wirke er seit 30 Jahren im Verein mit.

Abschließend sagte Klaus Lang, dass der Spielbetrieb nur durch viele treue und verlässliche Musiker aufrecht erhalten werden könne.



Unser Bild zeigt den Vorsitzenden Klaus Lang, Claudia Lang, Karl Ott, Anita Hartmann, Bastian Hartmann, Tina Teufel, Britta Hahn, Jasmin Lang und die Zweite Vorsitzende Isolde Schmid. Es fehlt Lisa Kuhn.

BILD: FRANK MITTNACHT

IN KÜRZE

Osteoporosegruppe informiert

BAD MERGENTHEIM. Die Therapiestunden der Selbsthilfegruppe Osteoporose Bad Mergentheim finden im neuen Jahr wie folgt statt: am heutigen Dienstag, 16. Januar, um

16 Uhr Wassergymnastik im Solymar; Mittwoch, 17. Januar, um 16 und 16.30 Uhr Wassergymnastik im Solymar; Donnerstag, 18. Januar, um 17 Uhr Trockengymnastik im Katholischen Gemeindehaus, Gemeindegasse, Marienstraße 1.

Trachtenkapelle blickt zurück

STUPPACH. Die Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Stuppach findet am Freitag, 23. Februar, um 19 Uhr im Rathaus Stuppach statt.